

102

SARLEINSBACH

20
14

ATZESBERG

INFO

6.6.2014



AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeinde Atzesberg
Marktgemeinde Sarleinsbach

Impressum: Marktgemeinde Sarleinsbach - Gemeinde Atzesberg, Marktplatz 4, 4152 Sarleinsbach
 ☎ 07283/8255 📠 07283/8255-50 ✉ gemeindeamt@sarleinsbach.at 🌐 www.sarleinsbach.at

Ehrenringe für Ehepaar Dr. Lang

Im Rahmen einer kurzweiligen und sehr amüsanten Feier fand kürzlich die Überreichung der Ehrenringe der Marktgemeinde Sarleinsbach an das pensionierte Gemeindefarmer-Ehepaar Dr. Viktoria und Dr. Bernhard Lang statt. Im Mittelpunkt standen neben dem Einsatz um das gesundheitliche Wohl die vielfältigen Leistungen und das Engagement zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung und das bereits seit Beginn ihrer ärztlichen Tätigkeit in Sarleinsbach im Jahre 1981.

Die Liste mit den ehrenamtlichen Tätigkeiten der beiden Ehrenringträger ist sehr lang und vielseitig. Das Tätigkeitsfeld reicht vom Katholischen Bildungswerk, Gesunde Gemeinde, Kirchenchor über die Rettung des Brezerhauses bis hin zum Auf- und Ausbau des Sozialsprengels mit einem Dienstleistungs- und Betreuungsangebot, das heute nicht mehr wegzudenken ist.

Bgm. Roland Bramel bringt in seiner Festansprache zum Ausdruck, dass die neuen Ehrenringträger schon immer Visionäre waren. Sie haben vorausschauend erkannt, welche Maßnahmen und Einrichtungen eine menschenfreundliche Gesellschaft braucht. Ihre Arbeit in Netzwerken mit den Menschen im Blickfeld, die Hilfe brauchen, ist ihre Stärke und gleichzeitig der wesentlichste Beitrag für eine umfassende Lebensqualität einer Gemeinde.



Dr. Bernhard Lang, Dr. Viktoria Lang, Bgm. Ing. Roland Bramel

Neuer Standort und Öffnungszeiten der Arztpraxis ab 1. Juli

Die Gruppenpraxis Dr. Simon-Furtmüller / Dr. Pürmair übersiedelt von der Seilerstätte nach Marktplatz 21. Ab 1. Juli sind die Ärzte an ihrem neuen Standort anzutreffen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 12 Uhr
Samstag von 8 - 10 Uhr

Neu: Die **Abendordination** ist ab 1. Juli am Montag von 16 - 18 Uhr (anstatt wie bisher am Freitag)

Freie Wohnungen in Sarleinsbach



Im Mietwohnhaus Schulstraße 4 (gegenüber Pfarrhof) der OÖ. Wohnbau (vormals GWB) sind zwei Wohnungen mit je ca. 73 m² zu vergeben.



Im neuen Wohnhaus am Marktplatz (Übergabe an die Mieter am 24. Juni 2014) befinden sich noch 2 freie Wohnungen:

Haus 1: 4-Raum-Wohnung mit 80 m² im 1. Obergeschoß (mit Lift).
Haus 2: 3-Raum-Wohnung mit 80 m² im 1. Obergeschoß.

Nähere Informationen erhalten sie am Gemeindeamt, Franz Schwarzbauer, Tel. 07283 / 8255-12 oder franz.schwarzbauer@sarleinsbach.at

E-Mobilität zum Anfassen und „erfahren“ in Sarleinsbach am 13. Juni 2014, ab 11:30 Uhr



Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum stellt eine große Herausforderung dar. Dieser Herausforderung stellen sich die Gemeinden der Energiemodellregion Donau-Böhmerwald im Rahmen der Initiative „Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald“. Neben der Bewerbung von flinc, dem Mitfahrvermittlungssystem der Region setzen wir voll auf Elektromobilität.

Mit der e-Rally soll aufgezeigt werden, dass Elektromobilität auch jetzt schon ein wichtiger Bestandteil im bestehenden Mobilitätsmix ist und zur Reduktion von CO2-Emissionen und auch Lärmemissionen beiträgt. Vor Ort bieten wir einen aktuellen Überblick über derzeit verfügbare (regionale) Elektroautos. **Wir laden**

Sie ein, Elektro-Autos anzufassen und zu „erfahren“. Es stehen ca. 15 Elektroautos zur Verfügung.

Sie sind schon E-Fahrzeug Besitzer? Umso besser, kommen Sie und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus! Sie interessieren sich für Elektroautos? Die besten Tipps und Erfahrungsberichte gewinnt man in der praktischen Anwendung: die E-Rally Teilnehmer stehen Rede und Antwort. Veranstalter sind der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg und die Energiemodellregion Donau-Böhmerwald.

Von 8 bis 14 Uhr ist die Straße vom Marktplatz bis GH Jell gesperrt - Umfahrung über die Stadlgasse!

Umfassendes Rahmenprogramm der E-Rally für die ganze Familie:

- **Mobilitätsausstellung**
- **Kochshow** "Kochtopf statt Mistkübel" mit LR Rudi Anschober
- Aufnahme der Gemeinden des Lebensraumes Donau-Ameisberg zum **Bodenbündnis**
- **FahrSicherRad-Kurs**
- **Klimaquiz** für SchülerInnen



Foto: Tips/Gahleitner

DI Markus Altenhofer, VBgm. Franz Radinger, Elektroautofahrer Alois Öller



Nicole Bürstinger
Foto: Land OÖ

"Kochtopf statt Mistkübel – So vermeiden Sie Lebensmittelmüll"

Mach mit bei der erfolgreichen Info-Kochshow am 13. Juni ab 9:30 bis 13:30 Uhr am Marktplatz Sarleinsbach, Verköstigungen ab 11 Uhr



Unter dem Motto "Kochtopf statt Mistkübel – So vermeiden Sie Lebensmittelmüll" kocht LR Rudi Anschober gemeinsam mit Profiköchin Nicole Bürstinger Gemüse aus guter B-Ware, welches sonst im Müll landen würde, weil es rein optischen Normen nicht entspricht.

Dabei schmecken krumme Karotten genauso gut wie gerade! Mit dabei sind auch die Einkoch-Spezialist/innen von Bio Austria sowie die Trauner „I-Woker“, die aus allem, was der Kühlschrank hergibt, Wokgerichte schnell und g'schmackig zaubern. Unter freiem Himmel wird in Sarleinsbach gemeinsam mit Interessierten Gemüse geschnipselt, gekocht, gegessen und teilweise auch haltbar gemacht. Die Zutaten dafür werden direkt vom Bauern aus der Region bezogen – mit Hilfe der

Bio Austria, des Biohofs Achleitner oder des Handels und unserer heimischen Bäuerinnen und Bauern. Das schmeckt: saisonal, regional und nach Möglichkeit aus biologischer Landwirtschaft sowie zu 100 Prozent fleischfrei!

Tipps zu Vermeidung von Lebensmitteln im Müll & gesunder Ernährung

Wer kennt das nicht: Eigentlich wollte man nur schnell einen Liter Milch holen und am Ende schleppt man einen ganzen Einkaufskorb nach Hause. Angebote, Werbung, der Einsatz modernster Kaufraumgestaltung und kleine Einkaufsfehler, wie hungrig einkaufen zu gehen, sind oftmals die Gründe dafür. Daher: Bewusst einkaufen und bewusst zu Vielfalt greifen!

Hintergrundwissen – Lebensmittel im Oö. Restmüll

Jeder oberösterreichische Haushalt entsorgt alleine im Restmüll jährlich Lebensmittel und Speisereste im Wert von fast 300 Euro! "Nimm 3 zahl 2" und wirf eins in den Mistkübel? Laut Studien sind 12,9 % des Restmüllaufkommens Lebensmitteln zuzuordnen. Nicht nur abgelaufene Lebensmittel landen im Müll – auch ungeöffnete, original verpackte Produkte. Viele Lebensmittel kommen allerdings nicht einmal zu den Konsument/innen. Sie entsprechen nicht den Normen und Standards und werden daher vorab aussortiert. Hochgerechnet auf Oberösterreich entspricht die Menge der entsorgten Lebensmittel und Speisereste einem Geldwert von 116 € pro Einwohner/in bzw. fast 300 € pro durchschnittlichem Haushalt und Jahr.